



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Ausschreibung Jugendqualifikation 2023/2024

Inhalt

Allgemeines	3
Spieltermine:	3
Teilnahmeberechtigung	3
Sonderteilnahmeberechtigungen	4
JBBL- und NBBL- Spieler	4
Absage der Teilnahme an den Qualifikationsrunden	4
Ausrichter	4
Schiedsrichter	5
Modus und Spielzeiten	5
Generelle Regelungen:	5
Spielmodus QJRLU12O	6
Spielmodus QJOLU12O	6
Spielmodus QJRLU14O	6
Spielmodus QJOLU14O	6
Spielmodus QJLLU14O	6
Spielmodus QJRLU16M	6
Spielmodus QJOLU16M	6
Spielmodus QJLLU16M	7
Spielmodus QJRLU18M	7
Spielmodus QJOLU18M	7
Spielergebnisse und Spielberichtsbögen	7
Spielleitungen	7

Allgemeines

Diese Regelungen ergänzen die gültige Jugend-Ausschreibung für die Saison 2023/2024. Diese Ausschreibung gilt auch als Veröffentlichung der Meldungen.

Spieltermine:

AK	Liga	19./20.08.	26./27.08.	02./03.09.
U18m	RL, OL	19.08.		02.09.
U16m	RL, OL	20.08.		03.09.
U16m	LL		27.08.	
U14o	RL, OL	20.08.		03.09.
U14o	LL		26.08.	
U12o	RL, OL	19.08.		02.09.

In allen anderen Altersklassen bzw. Ligenstufen sind keine Qualifikationsspiele erforderlich.

Jeder Verein darf nur mit einer Mannschaft an den Qualifikationsrunden der Jugendregionalligen, Jugendoberligen und Jugendlandesligen teilnehmen. In begründeten Fällen kann der Jugendausschuss, auf formlosen Antrag hin, Ausnahmen zulassen.

Eine Verlegung von einzelnen Qualifikationsgruppen bzw. –spielen ist nur bei Abstellung von Spielern zu Maßnahmen des DBB, oder zu Maßnahmen des WBV möglich.

Gespielt wird mit den Jahrgängen der Altersklassen der Saison 2023/24. Mannschaften mit der Ordnungszahl „2“ und höher dürfen den älteren Jahrgang dabei nicht einsetzen. Jeder Spieler darf in der Qualifikation nur in einer Mannschaft einer Altersklasse eingesetzt werden, d.h. ein Aushelfen in Mannschaften niedrigerer/höherer Ordnungszahl ist nicht möglich. Das Durchbrechen der Altersklassen regelt der § 3 der DBB-Jugendspielordnung. In den Klassen U12 und U14 offen sind Jungen und Mädchen spielberechtigt. Für die Qualifikationsspiele der offenen U12 gelten die Miniregeln.

Um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können, kann die Ausschreibung jederzeit durch die Spilleitungen/den Jugendausschuss an die Situation angepasst werden.

Teilnahmeberechtigung

Mannschaftsmeldebögen in teamSL müssen/sollen nicht angelegt werden!

Für die Qualifikationsspiele gilt nicht die aktuelle Ausschreibung der regulären Saison.

Teilnahmeberechtigt an der Qualifikation ist nur, wer einen gültigen Teilnehmerschein besitzt. Der Teilnehmerschein muss mit einem fest fixierten Passbild, dem Vereinsstempel und der eigenhändigen Unterschrift des Spielers/der Spielerin im Format „Vorname Nachname“ versehen sein. Es dürfen keine weiteren/eigenmächtige Änderungen/Streichungen am Teilnehmerschein vorgenommen werden, da dieser sonst seine Gültigkeit verliert und die Teilnahmeberechtigung erlischt. Als Ersatz für einen fehlenden Teilnehmerschein kann ein Spieler/eine Spielerin sich mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Bsp.: Bundespersonalausweis, Reisepass, Führerschein) ausweisen. Schülerausweise sind nur im „Scheckkartenformat“ zulässig. In diesen Fällen muss der Verein, der vollständige Name (Vorname(n) und Nachname(n)), die Art des amtlichen Lichtbildausweises, sowie das Geburtsdatum auf der Rückseite des Spielberichts-bogens durch den Anschreiber notiert werden. Die Schiedsrichter sind auf diesen Vermerk durch den Anschreiber

aufmerksam zu machen und haben den Vermerk, nach Prüfung auf Korrektheit, durch den 1. Schiedsrichter mit Unterschrift und Lizenznummer des 1. Schiedsrichters zu bestätigen.

Fehlende Teilnehmerschein werden als Verstoß gegen die Bestimmungen der Ausschreibung angesehen und entsprechend nach dem WBV-Strafenkatalog geahndet, ausgenommen der Teilnehmerschein ist in teamSL als „beantragt“ eingetragen.

Das Einsetzen eines nicht teilnahmeberechtigten Spielers/einer nicht teilnahmeberechtigten Spielerin führt zum Spielverlust und zum Ausscheiden der Mannschaft aus der gesamten Qualifikation.

Verstöße werden gemäß dem WBV-Strafenkatalog geahndet.

Mannschaftsmeldebögen in teamSL müssen/sollen nicht angelegt werden!

Sonderteilnahmeberechtigungen

(Doppellizenzen) gemäß § 30 DBB-SO und § 3 DBB-JO, § 10 WBV-SO und § 13.8 WBVJO berechtigen nicht zur Teilnahme an Qualifikationsspielen.

JBBL- und NBBL- Spieler

In der Qualifikation der männlichen U18 und U16 darf in jedem Spiel nur ein Spieler des älteren Jahrgangs eingesetzt werden, der einen TA für die NBBL (U18) bzw. JBBL (U16) besitzt.

Bei einem Einsatz von mehr als der zulässigen Anzahl von JBBL-/NBBL-Spielern des älteren Jahrgangs (U16 / U18) im Rahmen der Qualifikation. Gezählt werden Spieler die eine Teilnahmeberechtigung bis zum 31.01. des Folgejahres erwerben oder erworben haben ohne, dass diese für nichtig erklärt wurden. Erhält der Verein eine Strafe von 300€ je Spieler und je Spiel 300,00 €.

Absage der Teilnahme an den Qualifikationsrunden

Sollte eine Mannschaft die Teilnahme absagen, so behält sich die Spielleitung vor einen alternativen Spielmodus zu erstellen. Tritt eine Mannschaft zu den Qualifikationsspielen nicht an, so wird jedes Spiel, an dem sie beteiligt ist, mit 0:20, -1 Wertungspunkt und Verlust jeden direkten Vergleiches gewertet. Ebenfalls erfolgt der Ausschluss dieser Mannschaft aus den restlichen Qualifikationsrunden. Es wird eine Strafe gemäß WBV-Strafenkatalog verhängt.

Ausrichter

Für die ordnungsgemäße Ausrichtung der Spiele ist der Ausrichter verantwortlich. Der Ausrichter hat den Austragungsort per E-Mail an die zuständige Spielleitung unter Angabe der Liga, Qualifikationsgruppe, Altersklasse und den teilnehmenden Mannschaften mitzuteilen.

Änderungen des Qualifikationsspielplanes bedürfen vorab der Zustimmung durch die Spielleitung, die weitere Vorgaben festlegen kann.

Die Qualifikationsrunden werden über teamSL abgewickelt.

Die Ausrichter der Qualifikationsrunden werden separat über eine amtliche Mitteilung veröffentlicht. Die Vergabe der Ausrichtungen erfolgt über die Spielleitungen/den Jugendausschuss des WBV.

Sollte sich in einer Gruppe kein Ausrichter finden, so kann die Gruppe von einem Ausrichter einer anderen Gruppe mitausgerichtet werden. In diesem Fall kann der einspringende Ausrichter sämtliche ihm dadurch entstehenden Schiedsrichtergebühren, zu gleichen Teilen, auf die von ihm übernommene Gruppe, unter Nachweis der Quittungen über Schiedsrichtergebühren, umlegen.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, dass die Spielleitung/der Jugendausschuss einen Ausrichter in einer Gruppe bestimmt. Die Verweigerung einer solchen Ausrichtung wird wie eine Absage an der Teilnahme an den Qualifikationsrunden gewertet (siehe Abschnitt „Absage an der Teilnahme an den Qualifikationsrunden“).

Schiedsrichter

Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt für die Qualifikationsspiele der Regionalligen durch den WBV. Für die Qualifikationsspiele zu den Ober- und Landesligen erfolgen die Ansetzungen durch den jeweiligen Kreisschiedsrichterwart.

Die Ansetzungen müssen bis spätestens 7 Tage vor dem jeweiligen Austragungstermin im teamSL-System eingetragen worden sein.

Der Ausrichter trägt 50% der SR-Kosten. Alle anderen Gastvereine tragen zu gleichen Teilen die anderen 50%. Diese Regelung betrifft nur die Verrechnung der Kosten zwischen den am Turnier teilnehmenden Vereinen. Der Ausrichter ist verpflichtet, zunächst die SR zu bezahlen und danach anhand der SR-Quittungen mit den Gastvereinen abzurechnen.

Die Bezahlung entspricht dem Entgelt der Ligen, für die diese Qualifikationsgruppe ausgeschrieben ist.

Die Schiedsrichter kontrollieren vor Spielbeginn die Teilnehmerschein auf Gültigkeit und den korrekten Jahrgang.

Die Schiedsrichter haben in den Qualifikationsrunden der Jugendober- und Jugendlandesligen eine halbe Stunde vor Spielbeginn und in den Jugendregionalligen eine Dreiviertelstunde vor Spielbeginn im offiziellen Schiedsrichterdress des WBV einsatzbereit in der Halle zu sein.

Der Spielberichtsbogen wird den Schiedsrichtern mindestens 20 Minuten vor Spielbeginn vollständig ausgefüllt durch den Anschreiber zur Kontrolle vorgelegt. Diese kontrollieren den Spielberichtsbogen, die Teilnehmerschein und ggf. die Vermerke auf der Rückseite. Vermerke auf der Rückseite werden in ihrer Korrektheit mit der Unterschrift und der Lizenznummer des ersten Schiedsrichters/der ersten Schiedsrichterin bestätigt. Auffälligkeiten/Unregelmäßigkeiten werden vom Anschreiber auf Anweisung der Schiedsrichter auf der Rückseite protokolliert.

Verstöße werden nach dem WBV-Strafenkatalog geahndet.

Modus und Spielzeiten

Der Qualifikationsmodus wird zeitgleich mit dieser Ausschreibung bekannt gegeben. Der Ausrichter hat dabei immer das erste Spiel. Die Qualifikationsgruppen gelten vorbehaltlich von Tippfehlern und Irrtümern. Die Spielleitung/der Jugendausschuss kann davon abweichende Regelungen treffen.

Generelle Regelungen:

In allen Qualifikationen zur Jugendregionalliga wird in den dazugehörigen Qualifikationsgruppen der Spielmodus „Jeder-gegen-Jeden“ angewendet. Dafür wird die Spielzeit in den dazugehörigen Qualifikationsgruppen, sofern mit vier Mannschaften besetzt, ausgenommen U12, auf acht Minuten pro Viertel reduziert. Weitere Anpassungen erfolgen nicht. Die Spielleitung kann hiervon abweichende Regelungen treffen.

In allen Qualifikationsgruppen der Jugendober- und Jugendlandesligen werden die Spiele im KO-Modus ausgetragen.

Zur Festlegung einer gruppenübergreifenden Platzierung innerhalb einer Runde (Bsp.: „[...] beste Gruppendritter der gesamten zweiten Runde [...])“ wird die Quotientenregelung der regulären Ausschreibung (B.5.4) verwendet.

Die Spielpaarungen, Spielanzahl pro Gruppe, der Spielmodus und Spielbeginnzeiten werden in teamSL veröffentlicht und können von den Spielleitungen/dem Jugendausschuss jederzeit an aktualisierte Gegebenheiten angepasst werden und obliegen allein deren Verantwortung.

Sollte eine Qualifikation nicht erfolgreich sein, erhält die Mannschaft ein Teilnahmerecht in der darunterliegenden Spielklasse des Verbandes. Ausgenommen hiervon ist eine Nichtqualifikation in der niedrigsten Verbandsspielklasse. Hier entsteht kein automatisches Teilnahmerecht in einer Kreisliga. Die Teilnahmerechtsvergabe in den Kreisligen obliegt den Kreisen.

Spielmodus QJRLU12O

Es wird in zwei Runden gespielt.

In der 1. Runde, mit acht Gruppen, sind die Gruppenersten jeder Gruppe direkt für die Jugendregionalliga qualifiziert. Die Gruppenzweiten und -dritten der 1. Runde treten in der 2. Runde, in vier Gruppen, an.

In der 2. Runde Qualifizieren sich die Gruppenersten und -zweiten jeder Gruppe für die Jugendregionalliga.

Spielmodus QJOLU12O

Es wird in zwei Runden gespielt.

Die beiden Gruppenersten jeder Gruppe der 1. Runde, mit 17 Gruppen, sind direkt für die Jugendoberliga qualifiziert. Die Gruppendritten qualifizieren für die zweite Runde.

In der 2. Runde werden in fünf Runden die verbliebenen Plätze ausgespielt. Dort sind der Gruppenerste und der Gruppenzweite jeder Gruppe für die Jugendoberliga qualifiziert. Ebenfalls qualifiziert ist der beste Gruppendritte der gesamten 2. Runde.

Spielmodus QJRLU14O

Es wird in zwei Runden gespielt.

Die zwei Gruppenersten jeder Gruppe der ersten Runde, mit sieben Gruppen, und die zwei besten Gruppendritten der gesamten 1. Runde qualifizieren sich für die 2. Runde.

In der 2. Runde, mit vier Gruppen, sind die beiden Gruppenersten jeder Gruppe für die Jugendregionalliga qualifiziert.

Spielmodus QJOLU14O

Es wird in zwei Runden gespielt.

In der 1. Runde, mit elf Gruppen, qualifizieren sich die beiden Gruppenersten jeder Gruppe und die zwei besten Gruppendritten für die 2. Runde.

In der 2. Runde, mit sechs Gruppen, sind die beiden Gruppenersten jeder Gruppe und der beste Gruppendritte der gesamten Runde für die Jugendoberliga qualifiziert.

Spielmodus QJLLU14O

Es wird eine Qualifikationsrunde mit 15 Gruppen gespielt. Die beiden Gruppenersten jeder Gruppe sind qualifiziert. Ebenfalls sind die beiden besten Gruppendritten der Runde qualifiziert.

Spielmodus QJRLU16M

Es wird in zwei Runden gespielt.

Die zwei Gruppenersten jeder Gruppe in der 1. Runde, mit sieben Gruppen, und die zwei besten Gruppendritten der gesamten 1. Runde qualifizieren sich für die 2. Runde.

In der 2. Runde, mit vier Gruppen, sind die beiden Gruppenersten jeder Gruppe für die Jugendregionalliga qualifiziert.

Spielmodus QJOLU16M

Es wird in zwei Runden gespielt.

Die zwei Gruppenersten jeder Gruppe der 1. Runde, mit 11 Gruppen, sowie die zwei besten Gruppendritten der gesamten 1. Runde qualifizieren sich für die 2. Runde.

In der 2. Runde, mit sechs Gruppen, sind die beiden Gruppenersten jeder Gruppe für die Jugendoberliga qualifiziert.

Spielmodus QJLLU16M

Es wird eine Runde mit 21 Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und die sechs besten Gruppenzweiten der gesamten Runde sind für die Jugendlandesliga qualifiziert.

Spielmodus QJRLU18M

Es wird in zwei Runden gespielt.

Die beiden Gruppenersten jeder Gruppe der 1. Runde, mit acht Gruppen, sind für die 2. Runde qualifiziert.

In der 2. Runde qualifizieren sich die beiden Gruppenersten jeder der vier Gruppen der Runde für die Jugendregionalliga.

Spielmodus QJOLU18M

Es wird in zwei Runden gespielt.

Die Gruppenersten jeder Gruppe der 1. Runde qualifizieren sich direkt für die Jugendoberliga. Die Gruppenzweiten jeder Gruppe der 1. Runde qualifizieren sich für die 2. Runde.

In der 2. Runde qualifizieren sich die drei Gruppenersten jeder Gruppe für die Jugendoberliga.

Spielergebnisse und Spielberichtsbögen

Die Ergebnisse müssen per Mail an die zuständigen Spielleiter, inklusive eines lesbaren Scans der Vorder- und, falls beschrieben, Rückseite, des Spielberichtsbogens im .pdf-Format, durchgegeben werden. In den Qualifikationsrunden für die Jugendregionalligen muss dieses spätestens 4 Stunden nach Spielbeginn durch den Ausrichter erfolgt sein. In allen anderen Qualifikationsrunden liegt die Frist zur Zusendung bei 23 Uhr.

Im Betreff der E-Mail ist folgendes Schema zu verwenden:

[Qualifikationsrunde] [Spielklasse] [Altersklasse] [Geschlecht] [Ordnungszahl der Qualifikationsrunde] [Spielnummer]

Bsp.: [Q] [JRL] [U18 M] [15] [#4] -> Angabe im Betreff der Mail: QJRLU18M15#4

Alle anderen Mitteilungen sind nicht formgerecht und werden als nicht mitgeteilt geführt.

Der Spielberichtsbogen muss mindestens 20 Minuten vor Spielbeginn **vollständig** durch den Anschreiber/die Anschreiberin ausgefüllt sein und den Schiedsrichtern zur Kontrolle vorgelegt werden. Der Anschreiber/die Anschreiberin hat Unregelmäßigkeiten/Auffälligkeiten/Verstöße auf Anweisung der Schiedsrichter auf der Rückseite zu protokollieren.

Bei Nichteinhaltung wird eine Strafe gemäß WBV-Strafenkatalog verhängt.

Spielleitungen

Für die Qualifikationsgruppen sind folgende Spielleiter zuständig:

Jugendregionalligen männlich/offen:

Aeneas Eckstein

a.eckstein@basketball.nrw

Jugendober- und Jugendlandesligen männlich/offen:

Björn Weihrauch

b.weihrauch@basketball.nrw